



Eine 14-jährige Mittelschülerin nahm sich in der Nacht vom 11. auf den 12. November im Département Morbihan das Leben. Sie soll über das soziale Netzwerk Snapchat Nacktfotos weitergeleitet haben, für die sie von anderen Schülern der Sekundarstufe I verspottet wurde. Es wurde eine Untersuchung wegen Mobbing eingeleitet.

Mit nur 14 Jahren hat sich ein junges Mädchen in der Nacht vom 11. auf den 12. November im Schlafzimmer ihres Hauses in der Gegend von Lorient im Département Morbihan das Leben genommen, wie die Zeitung Ouest France berichtet. Laut dem Staatsanwalt von Lorient, Stéphane Kellenberger, wurde eine Untersuchung eingeleitet, „insbesondere wegen des Vorwurfs des Mobblings“.

Die Jugendliche und andere Minderjährige, die die vierte Klasse eines Privatgymnasiums in der Region Lorient besuchen, sollen vor mehreren Monaten über Snapchat, ein Netzwerk zum Austausch von Fotos, Nacktfotos von sich an Jungen aus ihrer Klasse weitergeleitet haben. Die Jungen hätten diese Schnappschüsse dann veröffentlicht.

Laut der Aussage der Mutter einer Schülerin der Mittelschule sei die Jugendliche später Ziel von „Spott und Beleidigungen“ geworden, weshalb von Mobbing in der Schule ausgegangen wird.

Insgesamt werden deshalb 40 Teenager von den Behörden befragt. Die jetzt verstorbene Mittelschülerin sollte Anfang der Woche angehört werden.

Für die Mittelschüler wurde eine psychologische Zelle eingerichtet. Die Beerdigung der verstorbenen Jugendlichen fand am Donnerstag statt.

Lesen Sie dazu auch:

- Emmanuel Macron kündigt neue Maßnahmen zur Bekämpfung von Mobbing in der Schule an
- Trauermarsch am Sonntag nach dem Selbstmord der 14-jährigen Dinah, die in der Schule schikaniert...